

Wegand in Leipzig.

1016. \* Mettin, F. C., u. C. Schreiber, Glückwünsche f. alle Festtage d. Lebens aus den Classikern unseres Volkes nebst Orig. Beiträgen. Der „Liebesgaben in Festgrüßen“ 2. Ausg. 8. Geh. 12 Ngr
1017. Reyher, die Bleichsucht u. die Blutarmuth nebst der Aussicht auf Heilg. dieser Krankheiten durch comprimirte Luft. 8. Geh. 3 Ngr
1018. — das Lungenemphysem, gewöhnlich Kurzatmigkeit, Asthma genannt, u. die Aussicht auf Heilg. dieser Krankheit durch comprimirte Luft. 8. Geh. 3 Ngr

Wiegand & Hempel in Berlin.

1019. Zeitung, land- u. forstwirthschaftliche, der Prov. Preußen. Red. v. D. Hausburg u. Martiny. 2. Jahrg. 1866. Nr. 1. Fol. In Comm. pro plt. \* 2 1/2 Ngr

O. Wigand in Leipzig.

1020. Bergé, A., die Sagen u. Lieder d. Tscherkessen-Volks, gesammelt vom Kabardiner Schora-Bekmursin-Nogmow. gr. 8. Geh. \* 5/8 Ngr
1021. Merkel, C. L., Physiologie der menschlichen Sprache [physiologische Laetik]. gr. 8. Geh. \* 2 1/2 Ngr
1022. Sanders, D., das hohe Lied Salomonis. 8. Geh. 1/4 Ngr
1023. Wiecke, P., Lehrbuch der Mathematik f. höhere Unterrichtsanstalten. 2. Thl. Arithmetik. gr. 8. Geh. \* 1 Ngr 6 Ngr

Röttger in St. Petersburg.

- Galerie de la maison de Romanoff. Portraits en photographies d'après les tableaux originaux du palais d'hiver impérial de St. Pétersbourg. Publiés par A. J. Klynder. 4. et 5. Livr. 4. à 3 Ngr

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Gant-Edict.

[2255.] Gegen die Handelsgesellschaft Kunstverlag A. Roth hier und die Gesellschafter Kunsthändler Adolf Roth hier und August Mayer Wittwe, Marie geborene Finkenstein in Pforzheim haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 27. Februar d. J. 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterprioritätsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuss ernannt und ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht werden, und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandlungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Carlstraße, den 24. Januar 1866.

Groß. Badisches Amtsgericht  
Carlsruhe.

C. v. Teuffel.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[2256.] Detmold, im Januar 1866.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß wir am hiesigen Plage eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papier-Handlung

unter der Firma:  
**Klingenberg'sche Buchhandlung**  
eröffnet haben.

Durch Uebernahme des bereits 45 Jahre bestehenden, hinsichtlich des Buchhandels jedoch bisher indirect betriebenen Geschäftes erhielten wir einen nicht unbedeutenden festen Kundenkreis, so daß wir hoffen dürfen, auch unser neues Unternehmen bei reger Thätigkeit, an der wir es nicht fehlen lassen werden, bald zu einem lebhaften entwickelt zu sehen.

Die zum Betriebe des Geschäftes nöthigen Geldmittel stehen uns ausreichend zu Gebote und erlauben wir uns, auf nachstehendes Zeugniß der Etbl. Hahn'schen Hofbuchhandlung in Hannover zu verweisen und zugleich die ergebene Bitte an Sie zu richten:

uns gütigst Conto zu eröffnen und unsere Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen.

Vorläufig werden wir unsern Bedarf selbst wählen und bitten wir, uns Ankündigungen Ihrer neuen Unternehmungen, Wabzettel, Subscriptionlisten, Probehefte zur Colportage, Placate etc. stets sofort zugehen zu lassen.

Die Besorgung unserer Commissionen hat die Etbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt. Dieselbe wird Festverlangtes bei Creditverweigerung stets baar einlösen.

Indem wir Sie bitten, unserem Geschäfte Ihr Wohlwollen und gütiges Vertrauen zu schenken, welches wir durch prompte Erfüllung unserer Verbindlichkeiten stets rechtfertigen werden, zeichnen wir

Hochachtungsvoll  
**W. Klingenberg jun.**  
**A. Klingenberg.**

Firma: Klingenberg'sche Buchhandlung.

Daß wir mit dem verewigten Herrn C. S. Klingenberg in Detmold und seit einigen Jahren mit dessen Herrn Sohne August Klin-

genberg bis dato in einer nicht unbedeutenden Geschäftsverbindung gestanden und deren Zahlungen jährlich stets prompt erfolgt sind, wird hierdurch von uns auf Wunsch gern bescheinigt, und glauben wir das neue Etablissement der Klingenberg'schen Buchhandlung dem Wohlwollen unserer Herren Collegen mit Recht empfehlen zu können.

Hannover, den 19. Januar 1866.

Hahn'sche Hofbuchhandlung.

[2257.] Wir beehren uns, unsere geehrten Geschäftsfreunde hierdurch ergebenst zu benachrichtigen, daß wir am heutigen Tage unserem Freunde und bewährten Mitarbeiter, Herrn Rud. Lion, Procura erteilt haben.

Eine eigenhändige Unterschrift des Herrn Rud. Lion ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Hochachtungsvoll

Hof, den 20. Januar 1866.

G. A. Grau & Co.

#### Verkaufsanträge.

[2258.] In einer oesterreichischen Hauptstadt ist ein sehr solides, blühendes Sortimentsgeschäft Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Anzahlung 6000 Thlr.

Der Antrag verdient in jeder Hinsicht, sowohl was den Ruf des Geschäftes als was die günstigen Bedingungen anbelangt, besonderer Beachtung empfohlen zu werden.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
**Julius Krauss in Leipzig.**

[2259.] In einer grossen Stadt Norddeutschlands (ausserhalb Preussen) ist ein hochangesehenes Sortimentsgeschäft mit einem werthvollen festen Lager und sehr eleganter Einrichtung, sowie sammt einer guten Filiale in einer nahen Stadt, um 13,000 Thlr. (mit ca. 1/3 Anzahlung) zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

**Julius Krauss in Leipzig.**

[2260.] Buchhandlungs-Verkauf. — Eine sehr rentable Buchhandlung, Prov. Sachsen, ist unter erleichternden Zahlungsbedingungen für 2000 Thlr. zu verkaufen. Die Geschäftsverhältnisse sind in jeder Beziehung günstig und kann die Uebergabe sogleich erfolgen.

Ernstlich gemeinte Anfragen werden unter E. B. # 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.